



öffentlich

**Betreff:**  
Mieten der ProPotsdam

**Einreicher:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 14.11.2012

Eingang 902:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.12.2012	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird als Gesellschaftervertreter der ProPotsdam beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung die Kalkulation der Kaltmieten für den Wohnungsbestand des Unternehmens detailliert offen zu legen.

gez. Saskia Hüneke  
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die LH P hat durch ihr Unternehmen ProPotsdam GmbH einen erheblichen Einfluss auf das Mietniveau in Potsdam. Durch mehrere Beschlüsse hat die SVV versucht, die Mietsteigerungen dort zu bremsen. Die Geschäftsführung der ProPotsdam führte dabei aus, dass dies die Gesellschaft finanziell behindert. Die Kenntnis der Mietkalkulation würde es Stadtverordneten erleichtern, geeignete Strategien zur Begrenzung des Mietwachstums unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Unternehmens ProPotsdam GmbH zu entwickeln.